

mit Beschlus vom 20. März 1910, genehmigt vom Tiroler Land-
ratsausschuß am 29. Juli 1910 unter Zahl 373/11 unter Bezeichnung
der Gemeindevorstände der politischen Gemeinde Widing
das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Wald-
gründen unter folgenden Bedingungen:

1. Das Weiderecht der Gemeinde (politischen Gemeinde Widing) bleibt
in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der
Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen unter-
steht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der
Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Ge-
meindeverwaltung der politischen Gemeinde Widing.
2. Die bestehenden Viehtrieb- und Holzabtriebsrechte in
den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht.
3. Die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der bezüg-
lichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen
die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzu-
stellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
1. Baumaterial zu gewinnen
2. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzu-
leiten;
unter Schadloshaltung ist der Baupersatz für das nicht mehr
und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausführbare
Holz- und Streubozugsrecht verstanden;
4. Die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls
dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als ge-
schlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Geset-
zes vom 17. März 1897 No. 9 L.G.B. und vom 12. Juni 1900 No. 48 L.G.B.
Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und
jedesfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Ab-
teilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Ge-
setz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof
und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbu-
ches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

ten als Dienstbarkeiten auf den Walagründen erworben zu
lassen. -

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich
und ihre Rechtsnachfolger eingehen, anerkennt die gefertigte
Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Bes-
itzer an den untenfolgenden Walagründen und Waldflächen an
Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch...

EZ. II die gleichzeitige Abschreibung der... *Korff*

A. GPNr. ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~9~~ ^{1, 14, 20, 53}
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch... *Korff*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... EZ. I
Grundbuch... einverleibten Holz- und Straube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig
erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, so-
wie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumate-
rial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden
Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde... *Korff*

... nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr.
~~193~~ ¹⁹⁴

B. GPNr. ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~1, 14, 20, 53~~
unter Zuschreibung zu EZ. II Grundbuch... *Korff*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... EZ. II Grund-
buch... einverleibten Holz- und Straubezugsdienst-
barkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde
für die Gemeinde... auf diesen GPNr. ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~6~~ ^{27, 34}

...
C. GPNr. ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~4~~ ^{20, 24, 51}
unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch... *Korff*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... EZ. I Grundbuch...
... einverleibten Holz- & Straubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-
nen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für
die Gemeinde... auf diesen GPNr. ~~193~~ ¹⁹⁴ ~~4~~ ^{3, 20, 24}

193 194
13, 14, 5, 8, 25, 37, 48, 54 *J. Dörl*

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I. Grundbuch... *Dörl*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Unterwiesing* EZ. 3 I. Grund-
buch... *Dörl*... einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Abding*... auf diesen GPNr. 193
13, 14,

194
5, 8, 25, 37, 48, 54

193 194
7 14 24
unter Zuschreibung zu EZ. 2 II Grundbuch... *Dörl*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Unterwiesing* EZ. 2 II Grund-
buch... *Dörl*... einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Abding*... auf diesen GPNr. 193
7,

194
11, 21, 37 193 194
2, 7, 10, 22, 30, 38, 50, 57

unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch...
Dörl... und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Lechmer* EZ. 4 I,
Grundbuch... *Dörl*... 1. einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Abding*... auf dieser

GPNr. 193 194
2 11 2, 7, 10, 22, 30, 38, 50, 57

G. GPNO. ~~122~~ ¹²¹ 12, 15, 45,

unter Zuschreibung zu EZ. 5I Grundbuch ~~122~~
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Chaus*

EZ. 5I Grundbuch *Wail*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-

benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Adling* auf diesen GPNO. ¹⁰³ ~~112~~

~~194~~
~~15, 45,~~

HI. GPNO. ~~176~~ ¹⁹³

unter Zuschreibung zu EZ. 6I Grundbuch ¹⁹⁴ *Wail*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Untermsein*

EZ. 6I Grundbuch... *Wail*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen ~~w~~ weiteren

Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde... *Adling* auf diesen GPNO. ~~176~~ ¹⁹³

~~194~~

I. GPNO. ~~193~~ ¹⁹⁴
~~2~~ 26, 40, 49,

unter Zuschreibung zu EZ. 7I Grundbuch *Wail*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... *Reherer*

EZ. 7I Grundbuch... *Wail*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-

de für die Gemeinde... *Adling* auf diesen GPNO. ¹⁹³ ~~2~~

~~194~~
~~26, 40, 49.~~

No. 193 / 194
~~18~~ 12, 19, 28, 31, 42, 46,

unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch. *Dörfel*

und gleichzeitiger Einverleibung der

Beschreibung der hierauf für Hof. *Haller* EZ. 8 I Grund-

buch. *Dörfel* einverleibten Holz- und Streube-
dienstbarkeit

Bedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-

benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. *Höbling* auf diesen
No. 193 / 194
~~27~~ 12, 19, 28, 31, 42, 46,

No. 37 / 193 / ~~194~~ / 194
~~21~~ / ~~8~~ / ~~12, 19, 28, 31, 42, 46,~~ / ~~18, 32~~

unter Zuschreibung zu EZ. 3 II Grundbuch. *Dörfel*

und gleichzeitiger Einverleibung der

Beschreibung der hierauf für Gut *Kahiser* EZ. 3 II Grund-

buch. *Dörfel* einverleibten Holz- und Streube-
dienstbarkeit

Bedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-

benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. *Höbling* auf diesen GPN.
No. 37 / 193 / ~~194~~ / 194
~~21~~ / ~~8~~ / ~~12, 19, 28, 31, 42, 46,~~ / ~~18, 32~~

unter Zuschreibung zu EZ. 10 I Grundbuch. *Dörfel*

und gleichzeitiger Einverleibung der

Beschreibung der hierauf für Hof. *Kunz* EZ. 10 I Grund-

buch. *Dörfel* einverleibten Holz- und Streu-
dienstbarkeit

Bedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-

benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. *Höbling* auf diesen
No. 193 / 194
~~7~~ 41, 47, 49,

M. GPNo. $\frac{194}{36}$

unter Zuschreibung zu EZ. 11 II Grundbuch. *Döfl*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hof 17, 20, 44, 56* EZ 11 II Grundbuch. *Döfl* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 3.2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. $\frac{194}{36}$

IV. GPNo. $\frac{194}{53}$

unter Zuschreibung zu EZ. 6 II Grundbuch. *Schrottendorf*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hof Unterledner* EZ. 6 II Grundbuch. *Schrottendorf* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A.2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. $\frac{194}{53}$

O. GPNo. $\frac{193}{5}$ $\frac{194}{16, 17, 20, 44, 56}$

unter Zuschreibung zu EZ. 9 I Grundbuch. *Döfl*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hüter* EZ 9 I Grundbuch. *Döfl* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A.2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* auf diesen GPNo. $\frac{193}{5}$ $\frac{194}{16, 17, 20, 44, 56}$

Mit Bezug auf die Eingangsbedingung d. wird einverständlich festgestellt, daß die Unmöglichkeit aus den vorhandenen Liegenschaften einen Hof zu bilden, bei den Eigentümern folgender Güter vorliegt: 3, 1 II. 2 II. 11. II. Grundbuch Dörfla. 32. 6 II. Grundbuch Schrottendorf. - Insofern eine solche Unmöglichkeit sich vorfindet, sind die betreffenden Eigentümer von der Pflicht, die Entscheidung der Höfecommission zur Feststellung dieses Umstandes anrufen zu müssen, hiemit entbunden; die bezüglichen Waldgründe verbleiben auch als Eigentum in der II. Abteilung. Daß die Entscheidung der Höfecommission zur Feststellung der Möglichkeit einer Hofbildung angerufen werden, so genügt das Erkenntnis I. Instanz und es bedarf nicht der Notwendigkeit, die höheren Instanzen auch alle anrufen zu müssen. Jeder an dieser Urkunde Beteiligte ist berechtigt, alle in dieser Urkunde bewilligten Eintragungen insgesamt für Alle zum Grundbuche zu beantragen; zum mindesten müssen jedoch alle unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen insgesamt auf einmal gleichzeitig zur Beantragung gelangen, dies jedoch nur für den Fall, als die staatlichen Verwaltungsbehörden nicht etwa diese Urkunde in dem einen oder dem anderen Teile zu genehmigen ablehnen bzw. in die Stellungnahme zu dieser Urkunde nicht eintreten wollten; in einem solchen Falle hat einverständlichlich aller die Gleichzeitigkeit der Eintragungen, die unter einem großen Buchstaben bewilligt erscheinen, hiemit zu entfalten, die an der Urkunde Beteiligten sind jedoch verpflichtet, diese Urkunde als ausschließliches Eigentum der politischen Gemeinde Aßling anzuerkennen und eine Herausgabe der Urschrift nicht verlangen zu dürfen.

In die Löschung allfällig angemeldeter Eigentumsrechte und erfolgter Klagsanmerkungen wegen dieser Waldgründe wird allseits gewilligt:

Unteraßling, am 25. November 1910.

Hrn. Jakob Theil,
 Franz Niedermieser,
 Johann Markel,
 Anton Theil,
 Johann Tnevaunter,
 Johann Tschek,
 Peter Fergener

Hrn. Josef Wilhelm,
 Johann Lehrenfeldner,
 Johann Unteroeger,
 Evang. Unteroeger,
 Hermann,
 Hrn. Johann Tschek,
 Liecht, am 26. November 1910

Lienz am 2. Dezember 1910
 Hrn. Josef Markel
 Lienz, am 7. Jänner 1911
 Hrn. Josef Huber
 G. G.
 Hrn. Johann Tschek
 Lienz, am 20. November 1910
 Hrn. Maria Libiseller
 G. G.

Für Offizialzahl 2183 bin ich in der
 Lage mich persönlich bekannt zu machen: Jakob
 Theil Nummer N: 1; - Josef Wilhelm, Metzger
 N: 2; - Franz Niedermieser, Hauswirth N: 3;
 Johann Markel, Untertreger N: 4; - Johann Leh-
 renfeldner, Untertreger N: 5; - Anton Theil
 Oberst, N: 6; - Johann Unteroeger, Lechner N: 8;
 Johann Tnevaunter, Fabrikant N: 10; - Johann
 Tschek, Malter N: 11; - Johann Tschek, Auktor
 N: 12; - Peter Fergener, Huber N: 14; - Hrn. Tschek
 Lienz in der Lage, vorstehende Urkunde eigenhändig
 mir mitzulegen.

Unterschrift, am fünfundzwanzig-
 sten November neunzehnhundert
 Gebihr 7K 20h
 Gumpel - 20h G. G. Hrn. Dr. Camillo
 zusammen 7K 40h Trotter, k. k. Notar

Für Offizialzahl 2209 bin ich in der
 Lage mich persönlich bekannt zu machen: Maria Libiseller,
 Fabrikantkassier, Lienz in der Lage N: 15;
 vorstehende Urkunde eigenhändig mir mitzulegen.
 Lienz, am neun-
 undzwanzigsten November neun-

Zehnhundertfalsch.
Geldw 1K 20h G. C. v. Dr.
Kempel - 20h Camillo Trotter,
Zusammen 1K 40h Notar.

Gesch. Zl. P. 54/9.
Wird für die pflichtgemäßung un-Treu
mit Barbara Huttenberger pflichtgemäß
nichtig genehmigt.
L. k. Bezirksgericht, Lienz.
Nth. I, am 15. December 1910

Für Pfandbrief 2257 bestimmt ist, daß der
für persönlich nicht bekannte Josef Markel,
Culzenburger in Lienzendorf N. 16, dessen
Identitätsgewinn, die für persönlich bekannte
Identitätsgewinn Peter Künster, Unter-
felderer in Bannberg N. 15 und Jakob
Stephan, Klippfänger in Lienz bekräftigen.
- nachstehende Urkunde eigenständig vor mir
unterschriftlich hat. Lienz, am 15. Dezember
zusammengelesen Dezember neundehnterhundert
Geldw 1K 20h

Kempel - 20h G. C. v. Dr. Camillo
Zusammen 1K 40h Trotter, k. k. Notar.

Für Pfandbrief 2294 bestimmt ist, daß
für persönlich bekannte Josef Huber
Unterlaser in Schwettendorf N. 15; - nachstehende
Urkunde eigenständig vor mir
unterschriftlich hat. Lienz, am 15. Dezember
zusammengelesen neunzehnhundert.

Geldw 1K 20h
Kempel - 20h G. C. v. Dr. Camillo
Zusammen 1K 40h Trotter, k. k. Notar.

ad N^o 342/V

Gesehen und genehmigt.
vom Tiroler-Landesausschusse
Innsbruck, am 19. Jänner 1911
Der Landeshauptmann: *gnf.*
Kathrein, *gnf.* Dr. Schorn L. Litt.
gnf. Habicher, L. A. H. J. C.

I a. N^o 328/1 Gesehen
und im Sinne des § 21 des Pfandges.
v. J. 1852 R. G. B. N^o 25, sowie des §
49 des kais. Patentes vom 5. Juli 1853
R. G. B. N^o 130 genehmigt -
Innsbruck, am 13. Februar 1911
Für den k. k. Statthalter:
gnf. Duma. J. C.

N^o 4606/1
Genehmigt im Sinne des § 2, des Pfandges.
vom 12. Juni 1900, L. G. Bl. 10. 47.
L. G. am 22. Juli 1911.
Der Vorsitzende der Volkskommissionen
für die Pfandminderbildung: *gnf.* Dr.
Kneibsch. J. C.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift
mit dem Originale wird bestätigt.
Original..... 2..... Bogen mit 16 X
Stempel

Grundbuchsamt

Innsbruck, am 29. Dezember 1911



Höller
k. k. Hauptkassier